

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 9. Juli 2019Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Burkhard RiepenhoffDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 20614420riepenhoffb@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Kreisstraße 162 zwischen Hekese und Friedhof Kettenkamp**

**für 2,7 Millionen Euro komplett saniert und mit Radweg**

**Fürstenau/Bersenbrück.** Millionensanierung vor dem Abschluss: Die Kreisstraße 162 ist zwischen Hekese und dem Friedhof Kettenkamp komplett erneuert worden und fast fertig, in den kommenden Wochen werden zum Abschluss noch 2,8 Kilometer Leitplanken montiert. Die Bauarbeiten haben mit den Vorbereitungen im November 2018 begonnen, der tatsächliche Ausbau hat von Februar bis Juli dieses Jahres gedauert. Die Kosten für diese bedeutende Sanierung um Nordkreis betragen 2,7 Millionen Euro.

Auf einer Streckenlänge von 3,3 Kilometern ist die sanierte Kreisstraße nun sechs Meter breit und wird flankiert von einem 2,50 Meter breiten Radweg. Dazu musste allerhand bewegt werden: 6.000 Quadratmeter alte Fahrbahnbefestigung und Schotterschicht wurden aufgenommen, 10.000 Kubikmeter Oberboden abgetragen und teilweise wieder verwendet, 13.000 Kubikmeter Bodenaushub abgefahren, 16.000 Kubikmeter neuer Straßenunterbau hergestellt und 10.000 Tonnen Asphalt verarbeitet. Gefördert wurde die Sanierung vom Land Niedersachsen mit 1,5 Millionen Euro, die Arbeiten fanden in den Gemeinden Bippen, Berge, Eggermühlen und Kettenkamp statt.

BU:

**Da war die Sanierung in vollem Gange:** Die Kreisstraße 162 wurde zwischen Hekese und dem Friedhof Kettenkamp mit schwerem Gerät komplett saniert.

**Da ist die Sanierung fast fertig:** Als Ergebnis der Arbeiten ist die sanierte Kreisstraße auf einer Länge von 3,3 Kilometern sechs Meter breit ausgebaut und mit einem 2,50 Meter breiten Radweg versehen. Aktuell fehlen nur noch die Leitplanken.

Fotos: Landkreis Osnabrück